

**Tipps und Tricks für Biturbo****Was tun, wenn der Motor nicht anspringt?**

Es handelt sich in ca. 90 % der Fälle um die Unterbrechung der Benzinzufuhr. Um dies zu prüfen: Zündung einschalten, vom Kofferraum her muss das Summen der Benzinpumpe hörbar sein (ca. 30 Sekunden). Ist dies nicht der Fall, gibt es zwei Möglichkeiten, die Störung zu beheben: Die Wahrscheinlichere ist ein Wackelkontakt / Oxidation der entsprechenden Relais und Sicherungen für die Benzinpumpe. Diese befinden sich im Motorraum: Motorhaube öffnen, die drei Relais, welche sich seitlich des rechten Federbeines (in Fahrtrichtung) befinden, etwas bewegen, evt. herausziehen und wieder einstecken. Ebenfalls an den darüber liegenden Sicherungen etwas rütteln. Die zweite Möglichkeit, dass die Benzinzufuhr unterbrochen ist betrifft den „Schockschalter“, welcher bei einem Aufprall (auch beim Parkieren möglich) die Kraftstoffzufuhr unterbricht: Dieser Schalter befindet sich im Kofferraum, seitlich rechts hinter der Abdeckung über dem rechten Hinterrad. Er ist etwas versteckt und schwer zugänglich. Wer ihn nicht findet, ruft am besten seine Garage/Werkstatt an. Und noch etwas: In der warmen Jahreszeit, kann das warme Benzin die Verbrennung im Motor behindern, daher ist es ratsam, nicht mit fast leerem Tank unterwegs zu sein.

Klassiker 1945 – 1982**Tipps zum Winterschlaf**

Die üblichen Überwinterungsregeln für Oldtimer:

Reifendruck 3,5 - 4 bar, Frostschutz im Kühlwasser sicherstellen, vor allem als Korrosionsschutz des gesamten Kühlkreislaufes, Benzintank ganz auffüllen, Wagen waschen und mit Wachs behan-

deln. Nach diesen Routinearbeiten gibt es auch im Verborgenen "Wichtiges" zu tun: Alle Bodenteppiche und die hinteren Sitzkissen herausnehmen, reinigen und ausserhalb des Fahrzeuges trocken überwinteren; das gleiche gilt für den Kofferraum mit Reserverad! Empfohlen wird auch die Herausnahme der Batterie, da im Batteriekasten leider oft ein finsternes, feuchtes Verlies mit viel Rost versteckt ist! Wer sich die Mühe nimmt und diese Arbeiten vornimmt, kann der gefürchteten Durchrostung von innen einigermaßen Paroli bieten.

Mitglieder stellen sich und ihren «Liebling» vor

Doris und Edmond Frossard mit ihrem Maserati Mistral 4000 Jahrgang 1966 Anzahl Exemplare: 828

Schon immer hatten wir beide eine spezielle Liebe für sportliche, «südländische» Autos, sei es für den täglichen Gebrauch oder als Oldtimer-Hobby. Ein Wunsch blieb noch offen, nämlich ein rassiges Oldtimer Sportcoupé. Auf unserer Liste waren auch 2 Maserati Modelle. Für diese Marke hatten wir schon immer ein kleines Faible. Per Zufall schenkten uns Freunde in Italien die Zeitschrift «Autocapital» mit dem Artikel «Vai col Vento – Maserati Mistral» und da wussten wir sofort, «das ist er». Von Heini Pfenninger gut beraten, fanden wir bald in Luzern das gewünschte Traum-Auto: Erst kürzlich überholt, mit revidiertem Motor und Getriebe. Bis jetzt haben wir unseren Entschluss nicht bereut, der Mistral macht uns viel Spass und Freude.

Impressum

Maserati-Club CH, Postfach 38, CH-8965 Berikon 1, Tel +41 79 401 63 55, Fax +41 1 296 60 69
Redaktion: Carlotta Wenger Pfenninger, c.wenger@bluewin.ch, Tel +41 1 919 01 37, Fax +41 1 914 36 37
Druck: Imprimerie Claraz SA, Fribourg
Auflage: 1200, 2 Ausgaben pro Jahr

www.maserati-club.ch

Maserati als einer der traditionsreichsten Sportwagenmanufakturen der Welt, baute 1963 den ersten Quattroporte, der die Kunden durch seine charakteristische Kombination von herausragenden Fahrleistungen und luxuriöser Eleganz begeistert.

Der neue Maserati Quattroporte wurde am 9. September in Frankfurt der Weltpresse vorgestellt.

Pininfarinas meisterhaftes Styling wurde mit einem V8 400 PS starken Motor vollendet, einem unglaublich grossen Innenraum sowie der Möglichkeit, das Fahrzeug bis ins kleinste Detail zu individualisieren.



Die Länge des Autos beträgt 5052 mm, die Breite 1895 mm, 1438 mm die Höhe und 3064 mm der Radabstand.

www.maseratiquattroporte.com

novità



Offizielles Cluborgan des Maserati-Club CH (MCC) • Postfach 38 • CH-8965 Berikon 1

Ausgabe 3 • Winter 2003/04

EDITORIAL

Liebe Clubmitglieder

Nicht nur Wasserratten und Ferientechniker genossen den Ausnahmesommer in vollen Zügen. Auch die Maserati-Fans waren gerne auf Achse. Jetzt ist es Zeit für unsere Lieblinge, dass wir ihnen etwas Ruhe und Pflege gönnen, damit sie für den nächsten Frühling wieder voll in Schuss sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Festtage und einen guten Start ins 2004. Eure Carlotta Wenger Pfenninger

AUS DEM VORSTAND

Liebe Freunde der Marke MASERATI

Die Tage werden kürzer und die Natur bereitet sich darauf vor, unter eine weisse Decke gehüllt zu werden, um sich von den Strapazen des Sommers zu erholen.

Unseren Maseratis ergeht es ähnlich. Sauber geputzt und poliert dürfen sie sich von den vielen Sonnenscheinfahrten, die uns Petrus dieses Jahr bescherte, ausruhen. Und was machen wir, ausser von den schönen Ausfahrten zu träumen? Da gäbe es zum Beispiel den neuen Quattroporte, den man genau unter die Lupe nehmen könnte. Die Jahreszeit ist goldrichtig um ihn zu testen. Wer weiss, vielleicht wartet das eine oder andere Clubmitglied im nächsten Winter nicht mehr sehnsüchtig auf die erste Frühjahrsfahrt, sondern holt den Quattroporte aus dem Sommerschlaf.

Eine schöne Adventszeit sowie einen Winter ohne Schnupfen und Grippe wünscht herzlichst Markus Notter, Kassier

**MODENA AUS 1. HAND**

Liebe Maserati Kunden

Bald schon neigt sich dieses bedeutende Jahr für Maserati dem Ende zu, und es freut mich, mit Ihnen auf die wichtigen Ereignisse unserer Marke im 2003 zurückzuschauen:

Nach einem grossartigen Auftritt am 73. Internationalen Automobilsalon in Genf, anlässlich welchem das Trofeo Maserati-Fahrzeug vorgestellt wurde, startete anschliessend die Internationale Rennserie für Gentlemen Driver in Barcelona. Die grossen Erwartungen, die in dieses «Revival» von Maserati auf der Rennstrecke gesetzt wurden, sind belohnt worden, und die Schweizer Fahrer erwiesen uns alle Ehre. Die nächste Saison kündigt sich jetzt schon vielversprechend an!

Nicht zu vergessen in diesem Jahr sind auch die zahlreichen Anlässe, welche Maserati für seine Kunden organisiert hat. Im Februar zum Beispiel wurde bei wunderschönem Wetter und viel Schnee das erste Maserati-Schneetraining durchgeführt, welches die Winter-tauglichkeit unserer Fahrzeuge bewies. Im Juni führte uns dann die Maserati Swiss Trophy nach Gstaad, wo das inzwischen traditionelle Rallye die Sportlichkeit der Maseratisti unter Beweis stellte. Als krönenden Abschluss dieses Jahres steht natürlich die Schweizer Premiere des neuen Maserati Quattroporte. Der neue Maserati, gezeichnet von Pininfarina, lässt die Tradition der italienischen sportlichen Limousinen wieder aufleben. Rückblickend auf diese spannenden Anlässe und Ereignisse möchte ich mich für Ihre Treue Maserati gegenüber bedanken – für die Leidenschaft zur italianità, die uns alle mit einem Mass südländischem Sonnenschein ins 2004 rutschen lässt.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage, Stefan Müller, Generaldirektor Maserati Suisse

TROFEO VODAFONE MASERATI EUROPA 2003**Cattori-La Vecchia und Tirella in Mugello im Vordergrund**

Mugello, 19. Oktober 2003. Die zweite aufeinanderfolgende Pole-Position von Max Cattori und Nunzio La Vecchia, eine ausgezeichnete vierte Platzierung von Vincenzo Tirella und die Tatsache, dass letzterer gemeinsam mit Michael Schumacher die Trofeo Maserati «teilen» durfte: Dies ist die äusserst positive Bilanz der letzten Saisonprüfung der Trofeo Vodafone Maserati Europa, die anlässlich des Weltfinals Ferrari-Maserati auf der toskanischen Rundstrecke in Mugello ausgetragen wurde.

Im Anschluss an das Rennen konnten die ersten Vier an einem Demonstrationslauf mit einem Fahrer des Ferrari F1-Teams teilnehmen, und Tirella hatte das Vergnügen, seinen Wagen mit dem sechsfachen F1-Weltmeister Michael Schumacher zu teilen. Mit dem Rennen in Mugello endet die erste Saison der Trofeo Maserati. Ein Wiedersehen mit dieser Rennserie gibt es also im 2004.

Rangliste des siebten Laufes: 1. Emanuele Smurra ITA, 2. Alberto Cerrai ITA, 3. Sergio Rota ITA, 4. Vincenzo Tirella CH, 9. Cattori-La Vecchia CH, 13. Notter-Biaggi, CH.

Weitere Infos im Internet unter www.maserati-club.ch

13. RAID SUISSE-PARIS 21. - 24. AUGUST



Obwohl kein offizielles Maserati-Meeting, verdient diese Veranstaltung besondere Beachtung, haben doch 5 Teams mit ihren klassischen Maserati aus den 60er und 70er Jahren teilgenommen und ist Maserati Suisse als Sponsor aufgetreten. Am Mittwoch, 20. August war zum ersten Mal der Trip wie beim historischen Vorbild «Rallye Monte-Carlo» mit Prologen garniert. Von Lausanne, von St. Gallen und gar von Zürich rollten sie nach Basel. Mit von der Partie unsere fünf Maserati-Teams mit Start in Zürich. Der gelbe Ghibli, Team Vollenweider/Pfenninger, hat auf dem Siegerpodium einen Pokal entgegennehmen dürfen. Bravo. An was mag es wohl gelegen haben? Am bordeauxroten Khamsin oder am Damenteam Pfenninger/ Vollenweider, jedenfalls hat das Schweizer Fernsehen SF1 auf dem Weg von Zürich nach Basel eine Reportage aufgezeichnet und tags darauf ausgestrahlt. Carlotta hat sich dabei als wahre Interviewpartnerin ausgezeichnet. Nach dem gemeinsamen Abendessen logierten die Maseratisti und andere Raid-Teilnehmer beim Club-Sekretär und Vize Ernst Römer in seinem Hotel in Messenähe.

Am Donnerstag-Vormittag steigerte sich die Nervosität: Wagenabnahme und Roadbook studieren, bevor die Teams mit ihren schönen Autos am frühen Nachmittag auf die Strecke geschickt worden sind. Nicht nur für die Fahrer, insbesondere für die Beifahrer, begann jetzt der Ernst des Trips. Es hiess das Roadbook lesen, Zeiten ausrechnen und bei den Kontrollposten auch einhalten. Und als Draufgabe forderten Sonderprüfungen, die auf die Zehntelsekunde genau zu absolvieren waren, das Zeit- und Feingefühl der Oldie-Besatzungen heraus. Wie viele nervenaufreibende Worte zwischen Fahrer und Beifahrer gewechselt worden sind, bleibt hier ein Geheimnis. Entschädigt für den Stress wurden die Teams durch eine abwechslungsreiche Routenführung über meist wenig befahrene Landstrassen. Nach dem Start führte der Parcours das bunt gemischte Teilnehmerfeld erstmals in den Schwarzwald. Zuerst stand Badenweiler auf dem Programm, dann die legendäre Schauinsland-Bergrennstrecke bei Freiburg und schliesslich der Europapark Rust, wo ein Defilee den Besuchern eine unerwartete Attraktion bescherte. Night Stops gab es in Strassburg, Reims und schliesslich in der Seine-Metropole. Der Etappenstart bei den unter Heimatschutz stehenden Boxen- und Tribünenruinen der Rennstrecke Reims darf als Höhepunkt bezeichnet werden, ebenso die Zielankunft im Abbaye Royale de Chaalis in der Peripherie von Paris.

Alle Maserati-Teams sind wohlbehalten mit ihren Lieblingen in Paris angekommen und belegten Plätze im guten Mittelfeld. Am Galaabend im Hotel Méridien liess man die vergangenen Tage nochmals Revue passieren. Seit dem Frühstück am Sonntag-Morgen gehört der 13. Raid Suisse-Paris der Vergangenheit an. Die 14. Austragung findet statt vom 19. - 22. August 2004.



HERBSTTREFFEN ZÜRI OBERLAND 27.-28. SEPT.



Treffpunkt und erster Höhepunkt war die Alte Wasserrad-Sagi Stockrüti bei Bäretswil im Zürcher Oberland, wo ein Imbiss serviert wurde. 50 interessierte Maseratisti lernten anschliessend bei Besichtigung und Vorführung die alte Handwerkskunst des Sägens mit Wasserkraft (Wasserrad) kennen. Am späten Nachmittag, bei schönstem Wetter – was für unsere Treffen eine Seltenheit ist – fuhr der Konvoi der Autos mit dem Dreizack über die ländliche Gegend nach Pfäffikon/SZ, wo im Hotel Seedamm Plaza der Abendanlass stattfand. Die offizielle Marken-Vertretung der Region, Auto Pierre Sudan Zug, offerierte den grosszügigen Aperitif. Während des schönen Abendessens hielten unsere Organisatoren für alle eine Überraschung bereit: Eine handgefertigte Brosche aus Email mit dem Maserati-Emblem. Drei Geldpreise, gestiftet von der Privatbank Lombard Odier Darier Hentsch & Cie galten als Startkapital für das Casino Zürichsee, wo man nach dem Abendessen sein Glück versuchte und/oder weitere Benzin- und Schraubengespräche an der Bar führte. Der fakultative Sonntag galt dem Besuch einer Mähmaschinen- und Traktorensammlung in Ehrikon. Anschliessend bewegte sich der Maserati-Tross in das romantisch gelegene Dorf Kyburg, wo ein gemütliches Mittagessen das Treffen abrundete. Herzlichen Dank an die Organisatoren Sabine und Jean-Louis Ruess sowie allen Sponsoren.



5. TARTUFI E VINO ALBA - CHERASCO



Bereits zum 5. Mal wurde über das erste November-Wochenende diese Internationale Veranstaltung unter der Regie unseres Clubs durchgeführt. Trotz der sehr hohen Trüffel-Preise gab es für die Maseratisti etwas von der weissen Exklusivität auf den Teller. Besuch des «Italian Culinary Institute für Foreigners» mit 16 japanischen Köchen, Weindegustation im Barbaresco und Rallye durch die reizvolle Hügellandschaft um Alba, faszinierten die 26 equipaggi. Preisverteilung am Sonntagmittag im Golfclub von Cherasco:

1. Federico Malagut (Royale),
2. Roberto Mosconi (Indy),
3. Jürgen Hering (Ghibli).



VERANSTALTUNGEN FÜR CLUBMITGLIEDER



23. - 25. April	Generalversammlung
26. - 27. Juni	Sommertreffen Zentralschweiz
September	90 anni Maserati
September	Swiss Trophy
29. - 31. Oktober	5. Tartufi e Vino in Alba

WEITERE INTERESSANTE VERANSTALTUNGEN



16. - 19. Januar	Winter Raid
4. - 14. März	Automobilsalon Genf
27. - 28. März	OTM Fribourg
6. - 9. Mai	Mille Miglia
19. - 20. Juni	GP Revival Bern
19. - 22. August	14. Raid Suisse-Paris
28. August	4. Revival Reigoldswil-Bretzwil
3. Oktober	19. Rassemblement National
4. - 7. November	Auto Zürich, Messe Zürich

AUS DEN REGIONEN



Zürich - Ostschweiz - Zentralschweiz

Wieder ein volles Duzend Maseratisti hat den Weg nach Volketswil ins Restaurant Wallberg gefunden. Bei wichtigen Gesprächen und gutem Bier konnten wir am 23. Oktober gelassen den ersten Schneefall durch die Fensterscheiben der Gaststube beobachten, denn keiner von uns war mit dem Maserati unterwegs. Es stellte sich die Frage: Wann gibt's den neuen Quattroporte zum Anfassen, werden wir allenfalls zur Präsentation eingeladen? Wird die neue Luxuslimousine da und dort ein Weihnachtsgeschenk, mit Auslieferungstermin an Ostern? Nach so vielen Gedanken sind wir zum Schluss gekommen, dass wir das nächste Regio-Treffen nicht zur Weihnachtszeit, sondern im neuen Jahr am Freitag, den 30. Januar 2004, durchführen werden.

Wo	Landgasthof Wallberg, Eichholzstr. 1, 8900 Volketswil
Wann	19.00 Uhr am 30. Januar, 25. März, 27. Mai, 29. Junli
Obmann	Gunther Wulff, Tel. 052 741 23 43

Mittelland - Nordwestschweiz - Zentralschweiz

Wo	Gasthaus Kreuz, Oltnerstr. 11, 4622 Egerkingen
Wann	19.00 Uhr am 10. März, 12. Mai
Obmann	Peter Kräuchi, Tel. 032 623 32 18



Ticino

Interessierte Mitglieder melden sich beim Präsidenten

Romandie

Interessierte Mitglieder melden sich beim Präsidenten

Ausführliche Berichte finden Sie auf unserer Website www.maserati-club.ch

ETC...



Fan-Artikel

Die Festtage stehen vor der Türe – warum nicht ein Geschenk aus Carlottas Boutique: Die Neuheiten sind eingetroffen, lassen Sie sich überraschen, ein Besuch lohnt sich. Informationen und Bestellungen: Tel 079 432 57 00 oder c.wenger@bluewin.ch



333 km Freude für einen guten Zweck

44 Oldtimer verschiedener Marken starteten am 13. September in Fribourg zum 1. MS Charity-Challenge, welche während zwei Tagen das Teilnehmerfeld in die Westschweiz und über das Wallis/Berner Oberland nach Schwyz führte. Mit von der Partie die bewährten Rallye-Teams Vollenweider und Pfenninger. Das Team mit dem gelben Ghibli AM 115 belegte den hervorragenden 3. Schlussrang.

Webauftritt

Der Internetauftritt unseres Clubs soll vor allem unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen und entsprechende Informationen und Inputs geben. Der Webmaster ist dankbar für Anregungen.

Schweizer Premiere des neuen Quattroporte

Das vor kurzem als **schönstes Auto der Welt** prämierte Prestige-Fahrzeug war am 24. November 2003 Hauptdarsteller in der MAAG EventHall in Zürich. Maserati S.p.A. Italien hat zusammen mit Maserati (Suisse) SA und den schweizerischen Maserati-Händlern, 200 geladenen Gästen den neuen Quattroporte enthüllt.

Die spannende audiovisuelle Präsentation des neuen Quattroporte ist in Anwesenheit von Stefan Müller, Direktor Maserati Schweiz, vorgenommen worden, der die technischen Daten und die kommerziellen Besonderheiten des neuesten Stars des Hauses Tridente im Einzelnen hervorgehoben hat.

Die Präsentation hat bei den zahlreichen Eingeladenen Enthusiasmus und grosse Bewunderung hervorgerufen und bis spät in den Abend haben die Anwesenden den äusserst eleganten Maserati **Quattroporte** bestaunt.